

Ressort: Auto/Motor

Große Koalition will Steuerüberschüsse in die Infrastruktur stecken

Berlin, 24.04.2014, 00:00 Uhr

GDN - Die Große Koalition plant nach einem "Bild"-Bericht (Donnerstag), unerwartete Steuerüberschüsse in die Reparatur von Straßen und Schienen zu investieren. Auf einer Klausurtagung hätten sich die Haushaltspolitiker von SPD und Union darauf geeinigt, Mehreinnahmen in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur zustecken.

Der haushaltspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Johannes Kahrs, bestätigte die Vereinbarung. "Das ist eine Verabredung der Haushälter der Großen Koalition: Sollte es Mehreinnahmen geben, geht das in die Infrastruktur", sagte Kahrs zu "Bild". Spekulationen, dass die Rekordeinnahmen bei den Steuern genutzt werden, um die Kalte Progression abzubauen, erteilte Kahrs eine Absage. "Die Überschüsse reichen eh nicht, um die Kalte Progression anzupacken", erklärte der SPD-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33557/grosse-koalition-will-steuerueberschuesse-in-die-infrastruktur-stecken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619